Gemeinde Pullach i. Isartal

den 25.05.2023

Umweltamt
Sachbearbeiter: Wolfgang Baumgartner

Beschlussvorlage

Abt. 4/0168/2023

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Umwelt- und Mobilitätsausschuss	**13.06.2023**	**öffentlich**

Vorstellung der Planung einer „Natur- und Erholungsfläche„ in Großhesselohe im Rahmen des Gesamtkonzeptes zur ökologischen Aufwertung der Gemeinde; hier: Ausgleichsfläche der Stadt München, Fl.-Nr. 428

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis des Planungsvorschlages der Stadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, das vorgestellte Konzept für die Entwicklung einer „Natur- und Erholungsfläche“ auf dem Fl.-Nr. 428 weiterzuentwickeln und dem Gemeinderat als Beschlussvorlage vorzulegen.

Begründung:

Die Stadt München benötigt Ausgleichsflächen für verschiedene Bauvorhaben, um die Auswirkungen auf die Natur und Landschaft auszugleichen. Das Flurstück Nr. 428 in Großhesselohe, das sich im Eigentum der Landeshauptstadt München befindet, ist eine solche Ausgleichsfläche mit einer Größe von 24.213 qm. Es liegt zwischen der Waldwirtschaft im Süden und dem Tennisclub im Norden. Das Hauptziel dieser Ausgleichsfläche ist es, durch geeignete Maßnahmen eine erhebliche ökologische Aufwertung zu erreichen und dadurch die Biodiversität in der Umgebung zu steigern.

Durch die Lage des Grundstücks innerhalb der Gemeinde Pullach i. Isartal wird die Verbindung zu den vorhandenen Grünflächen der Stadt vorangetrieben, wodurch das Biotopverbundnetz erweitert wird. Dies kommt der gesamten gemeindlichen Flora und Fauna zugute. Darüber hinaus wird die Lebensqualität für die Bevölkerung von Pullach deutlich verbessert, indem die Planungsziele umgesetzt werden. Die mögliche Einbindung einer Solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi) ermöglicht zudem eine Nutzung der Fläche für Streuobst.

Die Mitarbeiterinnen des Referats für Stadtplanung und Bauordnung der Landeshauptstadt München stellen das Projekt im Rahmen der UMA-Sitzung vor.

Dr. Andreas Most
Zweiter Bürgermeister